

Die einheitliche Rabattmarkenabgabe in der Schweiz und ihre Entwicklung

*

A) Die Entstehung der schweizerischen Rabattvereine und ihr Streben nach Zusammenschluss

Wenn der private Detailhandel sich gegen Ende des neunzehnten Jahrhunderts in seiner Existenz bedroht sah, so waren es in der Hauptsache folgende drei Gründe, die zu dieser immer unhaltbarer werdenden Lage führten.

Einmal war es das in hohem Masse verbreitete Borgunwesen, das durch die damit bedingte Festlegung der Betriebskapitalien, durch das erhöhte Verlustrisiko u. a. m. sich zu einem Krebsübel gestaltete, welches dem Detailhandel schweren Schaden zufügte. Dies war umso mehr der Fall, als dessen wirtschaftliche Gegner, die Konsumvereine und die Warenhäuser, ihrerseits nur gegen bar verkauften und dadurch bereits schon einen wesentlichen Vorsprung dem Privatdetailisten gegenüber hatten. Abgesehen davon führte dieses Borgsystem dazu, dass der Konsument in ein gewisses Abhängigkeitsverhältnis zum Detailisten kam, was für die gegenseitigen Beziehungen zwischen Verkäufer und Käufer einen Nachteil bedeutete, weil sich eine gewisse Missfimmung herausbildete, die sich nicht nur gegen den einzelnen jeweiligen Gläubiger, sondern gegen den gesamten Detailhandel fühlbar machte.

Die im Lager der Detailisten herrschende Missgunst und der Konkurrenzneid, die auf die rein individualistisch eingestellte Denkungsweise des Händlers der letzten Jahrzehnte des vergangenen Jahrhunderts zurückzuführen waren, haben dazu beigetragen, daß dieser Berufsstand sich relativ spät zusammengefunden hat, und infolge der Zersplitterung der Kräfte lange Zeit nicht in der Lage war, auch nur seine notwendigsten Forderungen nachhaltig zu vertreten und deshalb mit seinen Eingaben an die Behörden nur wenig Erfolg hatte.

Drittens endlich hatte der Grossbetrieb im Detailhandel, den wirtschaftlichen Fortschritten auf dem Fusse folgend, Riesenschritte gemacht und sowohl die privatkapitalistischen Warenhäuser und Filialgeschäfte, wie auch die kooperativ-kapitalistischen Konsumvereine drohten immer mehr, gewisse Zweige des Detailhandels zu erdrücken und auszuschalten.

Abgesehen von diesen direkten Ursachen des Niedergangs wurde der private Kleinhandel durch die Preisschleuderei, durch die Mißbräuche auf dem Gebiete des Ausverkaufswesen und der